

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt

Frau Radostina Kikillus

Saarbrücker Allee 5

66663 Merzig

Telefon: 0151-14 94 55 91

E-Mail: r.kikillus@swsm-merzig.de

Sprechzeiten

mittwochs und freitags

von 9:00 bis 11:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**Eine Terminvereinbarung
ist erforderlich!**



Sozialwerk Saar-Mosel



TRÄGER

SWSM Sozialwerk Saar-Mosel
gemeinnützige GmbH

Schankstraße 15

66663 Merzig

Telefon: 0 68 61/9 39 23 31

Fax: 0 68 61/9 39 23 44

E-Mail: info@swsm-merzig.de

Web: www.swsm-merzig.de

Das Sozialwerk Saar-Mosel
ist Mitglied im



Layout: www.designwash.de

Sozialwerk Saar-Mosel



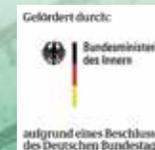
MBE

Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer

Saarbrücker Allee 5

66663 Merzig

Tel.: 0151-14 94 55 91



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

und:



www.swsm-merzig.de

Konzeption

Die Integration von Zuwanderern ist ein langjähriger individueller Entwicklungsprozess.

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer hat die Aufgabe, diesen Integrationsprozess zu fördern und zu lenken.

Ziel ist es, die Zuwanderer zu einem autonomen Leben mit selbstständigen Handlungsstrukturen zu führen.

Grundlegend hierfür sind die Sprachförderung sowie ein Basiswissen über die deutsche Kultur und die Gesellschaftsordnung.

Diese Fähigkeiten werden in Integrationskursen erlernt, deren Teilnehmer/-innen von der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer betreut und begleitet werden.

Zusätzlich berät und begleitet die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer auch in vielen anderen Lebenslagen und erleichtert so die ersten Schritte zur Integration in die deutsche Gesellschaft.

Zielgruppe

- Spätaussiedler und deren Familien über 27 Jahre
- Ausländer über 27 Jahre, die sich dauerhaft im Bundesgebiet aufhalten
- Deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund mit besonderem Integrationsbedarf
- EU- Bürger, die einen besonderen Integrationsbedarf haben

Ziel der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ist die bestmögliche Integration von Migranten in die Gesellschaft.

Dies wird geplant, gefördert und geleitet durch die Erstellung eines individuellen Förderplans und die permanente Überprüfung und Evaluation desselben, sowie den ständigen Abgleich von Förderplan und tatsächlichem Hilfeprozess.

Aufgaben

- Bedarfsorientierte Einzelfallbegleitung
- Durchführung der sozialpädagogischen Betreuung während der Integrationskurse nach individuellem Bedarf
- Hilfestellung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten während der Integrationskurse
- Unterstützung bei der beruflichen Integration (Bewerbungen, Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse etc.)
- aktive Mitarbeit in kommunalen Netzwerken sowie Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung der Regeldienste
- Hilfestellung bei individuellen Problemlagen

